

## Resolution der IHK-Vollversammlung: ZUKUNFT MACHEN! – INDUSTRIESTANDORT OSTBRANDENBURG ENTWICKELN

Wirtschaftlicher Fortschritt ist ein Garant für Wohlstand und die Entwicklung einer Region. Er gelingt nur durch Investitionen in eine stete Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der Produktionsstandorte und Infrastrukturen.

Die IHK Ostbrandenburg sieht am Beispiel der Ansiedlung der Tesla Manufacturing Brandenburg SE (Tesla Gigafactory) in Grünheide erhebliche Chancen für den Wirtschaftsstandort und die gesamte Region. Durch Falschmeldungen, Eigeninteressen und das Schüren von Ängsten werden oftmals wichtige Investitionsvorhaben bereits im Vorfeld in Frage gestellt. Das gefährdet Investitionen und Wirtschaftswachstum in der Region.

Die IHK Ostbrandenburg steht für eine Willkommenskultur und unterstützt damit auch die Ansiedlung der Tesla Manufacturing Brandenburg SE.

Die gute wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre wurde im Wesentlichen durch kleine und mittelständische Unternehmen vor Ort getragen. Für eine langfristig erfolgreiche Zukunftsgestaltung sind industrielle Kerne mit starker Wertschöpfung, großem Innovationspotenzial und vielen Arbeitsplätzen unverzichtbar. Sie sind Quellen einer dynamischen wirtschaftlichen Vernetzung unserer Region.

Um diese industriellen Kerne wachsen Produktions- und Dienstleistungsbetriebe und sichern weitere Beschäftigung und Wertschöpfung. Gleichzeitig entwickeln sie eine überregionale Anziehungskraft für Fachkräfte, Gäste, Gründer und Investoren. Das braucht Ostbrandenburg!

Insbesondere in Hinblick auf die angespannte Fachkräftesituation in den Betrieben sind für jeden neu geschaffenen Arbeitsplatz die Anstrengungen aller Beteiligten – Politik, Unternehmen, Städte und Gemeinden – für die Gewinnung neuer Fachkräfte zu verdoppeln. Denn der Treibstoff des Wirtschaftsstandortes Ostbrandenburg sind seine Fachkräfte. Eine noch stärkere Relevanz der dualen Berufsausbildung, das Anwerben von Fachkräften aus anderen Regionen und Ländern sowie die Schaffung attraktiver Lebensräume für Familien sind dafür essenziell.

Unabhängig von der Größe der Unternehmen und der Investitionen müssen dieselben Regeln und Verfahren gelten. Die Begleitung der Landesregierung bei der Ansiedlung der Tesla Manufacturing Brandenburg SE zeigt, was möglich ist. Diese Unterstützung und Verwaltungsleistung in Genehmigungsverfahren ist beispielgebend für alle Investitionen in der Region.

Die IHK Ostbrandenburg setzt sich daher aktiv ein, für:

- die Schaffung und den Erhalt industrieller Kerne in Ostbrandenburg
- unternehmerischen Mut, Innovation und Entwicklung
- zügige Planungs- und Genehmigungsverfahren für Investitionen und für den Ausbau von notwendigen Infrastrukturen (Verkehr, Energieversorgung und Kommunikation)
- für wirtschafts- und industriefreundliche Rahmenbedingungen aller Unternehmen
- Ausgleich ökologischer Folgen durch wirtschaftliche Aktivitäten und Förderung betrieblichen Umweltmanagements
- Planungssicherheit für Unternehmen

Die IHK Ostbrandenburg stellt sich unsachlicher Meinungsmache, Gerüchten und demagogischen Vereinnahmungen für Wirtschafts- und Industriefeindlichkeit entschieden entgegen. Wir stärken den Industriestandort Ostbrandenburg – öffentlichkeitswirksam und zielgerichtet.

Strausberg, 25.02.2020